

Protokoll des Treffens am 17.09.2015

Seite 1

Ort: Sitzungszimmer des BUND e.V., Am Dobben 44, 28201 Bremen
Beginn: 20.00 Uhr Ende: 21:15 Uhr
Anwesende: siehe Anwesenheitsliste
Gesprächsleitung: Walter Ruffler
Protokollführung: Rainer Böhle

Die vorgeschlagene Tagesordnung wird angenommen.

TOP 1 Genehmigung des Protokolls vom 16.07.2015

Das Protokoll (Datei: [20150716_Protokoll_final.pdf](#)) wird ohne Änderung genehmigt.
Veröffentlichung auf der Homepage www.bahnlaerm-initiative-bremen.de und
<http://neu.keine-stadtautobahn.de/index.php?page=bib-einladungen-ab-beginn>.

TOP 2 Aktuelles und Berichte

- Gespräch mit der Leiterin des Ortsamtes Mitte/Östliche Vorstadt, Frau Hellena Harttung
 - Ursprünglich anberaumt für den 21.09.2015, 15:00 Uhr
 - Kurzfristig abgesagt wg. Terminproblemen bei weiteren seitens des OA angefragten Teilnehmern aus dem Beirat
 - Neuer Termin wird vereinbart.
- Lärmaktionskoffer des VCD
 - Ausleihbar
 - Inhalt u.a. Lärmmessgerät
- Besuch der Betriebsleitzentrale der DB in Hannover am 23.09.2015
 - Walter Ruffler wird teilnehmen
- Hinweis auf Veranstaltung der Deutschen Verkehrswissenschaftlichen Gesellschaft e.V. (DVWG): am 17.12.2015, 17:00 19:00 Uhr, in Hannover:
„Bundesverkehrswegeplan 2015 – Perspektiven für Norddeutschland“
Ort: Loccumer Hof, Kurt-Schumacher-Str. 14/16, 30159 Hannover.
- Gutachten der Stadt Bremen: "Bedarfsanalyse aktiver Lärmschutz Deutsche Bahn":
 - Herr Jan Eiken, Bahnlärmbeauftragter des Landes Bremen, informierte über den Auftrag eines Gutachtens. Das Gutachten soll noch im Jahr 2015 vorgelegt werden
 - Er bietet an, im Rahmen eines Treffens der Bahnlärm-Initiative Bremen Details zum Auftrag vorzustellen.
 - Herr Eiken wird gebeten, beim nächsten Treffen der Initiative am 15.10.2015 die Rahmendaten des Gutachtens und ggf. schon erste Ergebnisse vorzustellen.
- Lärmschutzwand Stolzenauer Straße:

Protokoll des Treffens am 17.09.2015

Seite 2

- Sachstand weiter unklar, da neue Informationen seitens der Deutsche Bahn AG oder der Bundesregierung/Parlamentsabgeordnete nicht vorliegen
- DB AG wartet auf Beschluss des Bundesverkehrsministeriums zu einem neuen Sonderinvestitionsprogramm, aus dem u.a. die Lärmschutzmaßnahme an der Stolzenauer Straße zu finanzieren sei.
- Regionalausschuss "Bahnlärm" der Beiräte
Neugründung wird vorbereitet; Beirat Schwachhausen hat am 22.07.2015 beschlossen¹:
„Der Beirat Schwachhausen setzt sich auf der Beirätekonferenz dafür ein, dass auch in der Sitzungsperiode 2015-2019 ein Regionalausschuss Bahnlärm initiiert wird. Der Regionalausschuss Bahnlärm mit seinem zugehörigen Arbeitskreis hat mit der Beteiligung der Bürgerinitiativen in der vergangenen Sitzungsperiode
 - die Kommunikation zwischen den einzelnen Beiräten und der Deutschen Bahn initiiert
 - Für einen fachlichen Austausch der Beiräte untereinander in Bezug auf Projekte in den einzelnen Quartieren gesorgt
 - mit dazu beigetragen, dass der Senat einen eigenen Ansprechpartner für Bahnlärm eingerichtet hat
 - die Bevölkerung durch mehrere Veranstaltungen zur Thematik Bahnlärm informiert
 - technische Forderungen gegenüber der Deutschen Bahn in Bezug auf die Modernisierung des rollenden Materials sowie der Trassen aufgestellt.“
- Kontaktaufnahme zum Umweltressort:
 - Wolfgang Golasowski ist nicht mehr Staatsrat für Umwelt
 - Neuer Kontakt zum Bau- und Umweltsenator wird gesucht
 - Amtierende Staatsräte:
 - Staatsrätin für Bau und Verkehr: Gabriele Friderich
 - Staatsrat für Umwelt und Zentrales: Ronny Meyer
 - Unklar: wer ist für bahnlärmfragen zuständig?
- Zusammenschluss norddeutscher Bahnlärminitiativen gegen die "Wonderline" aus Holland
 - Kurzer Bericht über das Gründungstreffen in Bad Zwischenahn am
- Arbeitsring Lärm der DEGA (ALD):-Veranstaltung „Lärmbedingte Betriebsbeschränkungen im Schienenverkehr“ am 16.11.2015 von 10:00 bis 16:30 Uhr in Berlin
Ort: Landesvertretung Sachsen-Anhalt, Luisenstraße 18, 10117 Berlin
Einladung: <http://ald-laerm.de/events/laermbedingte-betriebsbeschraenkungen-im-schienenverkehr>

TOP 3 Blockiert die EU die zügige Umrüstung der Altgüterwagen?

¹ Quelle: <http://www.ortsamtschwachhausenvahr.bremen.de/sixcms/detail.php?gsid=bremen142.c.12440.de>

Protokoll des Treffens am 17.09.2015

Seite 3

- EU-Kommission: TSI Noise erst ab 2022 auch für Bestandsgüterwaggon anwenden
- Wunsch der Kommission an Bundesregierung: vorher keine Verkehrsbeschränkungen für laute Güterwaggon erlassen
- Diskussion um Abwrackprämie für Güterwaggon ist entbrannt.

TOP 4 Trassenpreissystem der Deutschen Bahn: Bericht über die Komponenten

- Das Trassenpreissystem wird vorgestellt.

Trassenpreisermittlung:

- nutzungsabhängige Entgelte
- + leistungsabhängige Entgelte z.B. lärmabhängiges Entgelt (LaTPS)
- = **Trassenpreis im engere Sinn**

- + sonstige Entgelte
- + Entgelte für Zusatzleistungen
- + Entgelte für Nebenleistungen
- + Entgelte gemäß der allgemeinen Geschäftsbedingungen
- = **Trassenpreis im weiteren Sinn**

TOP 5 Umsetzung der Vereinbarungen zum Bahnlärm im Koalitionsvertrag

- Im Koalitionsvertrag vom 13.07.2015 zwischen SPD und Bündnis 90/DIE GRÜNEN wurde zur Bekämpfung von Bahnlärm vereinbart
 - technische Maßnahmen an den Fahrzeugen (leisere Bremsen) und am Gleis
 - Lärmschutz an Bahnlinien gemeinsam mit der Deutschen Bahn intensivieren
 - zügige Einrichtung einer Bahnlärm-Messstelle (Bahnlärm-Monitoring) gemeinsam mit der Deutschen Bahn AG
 - 250.000 Euro für Lärmschutzmaßnahmen zur Verfügung stellen (bewährtes Schallschutzfensterprogramm fortsetzen)
 - Bremen setzt sich auf Bundesebene für eine weitere Absenkung der Lärm-Grenzwerte ein.
- Umsetzung unklar
- Bahnlärm-Initiative Bremen wird sich um Gespräche bemühen mit
 - Zuständiger/m Staatsrätin/Staatsrat beim Bau- und Umweltsenator
 - Verkehrspolitische Sprecher der Parteien
 - Arno Gottschalk (SPD)
 - Heiko Strohmann (CDU)
 - Markus Buhlert (FDP)

Protokoll des Treffens am 17.09.2015

Seite 4

TOP 6 Verschiedenes

- Hinweis auf „Parking day) 18.09.2015
- Autofreier Sonntag am 20.09.2015
- Nächstes Treffen am 15.10.2015, 20.00 Uhr, Sitzungszimmer des BUND e.V., Am Dobben 44, 28201 Bremen.